

Praktikumsbericht Conil de la Frontera 2025

02.10.25-02.11.25

Hallo zusammen!

Ich heiße Antonia Steiling und bin 17 Jahre alt.

Ich besuche momentan die 12.Klasse und mache 2027 mein Abitur im Bereich Gesundheit und Soziales am Berufskolleg Warendorf.

Am 02.10.2025 bin ich mit zwei Freundinnen zum Flughafen Düsseldorf gefahren, wo wir uns dann zu viert getroffen haben. Der Flug Richtung Conil de la Frontera ist um 6:05 Uhr gestartet und wir sind um ca. 9.00 Uhr gelandet, nach etwa drei Stunden. Als wir gut gelandet sind, wurden wir von unseren Länderbetreuern mit dem Auto abgeholt und sind etwa eine Stunde zu unserem Haus gefahren.

Im Haus erwarteten uns drei weitere Mitbewohner vom Berufskolleg Ahlen. Unser Haus war nicht sehr groß, aber es hat zu siebt alles sehr gut mit kochen usw. geklappt. Es war keine Luxusunterkunft, aber es gab Platz genug, sodass jeder seine Privatsphäre hatte. Ich habe mir ein Zimmer zu dritt mit meinen Freundinnen geteilt.

Wir hatten keine Probleme miteinander und haben uns alle gut verstanden, sodass wir auch in unserer Freizeit Zeit miteinander verbracht haben. Dadurch dass wir „alleine“ gewohnt haben konnten wir alles selbst entscheiden, z.B. was wir essen.

Wir vier haben alle im selben Kindergarten unser Praktikum absolviert.

Als wir die erste Nacht in Conil geschlafen haben, sind wir am nächsten Tag, es war ein Freitag, mit unseren Betreuern von Horizontes Conil zum Kindergarten gefahren. Dort wurden wir unseren Gruppen zugewiesen, und wir haben uns einen ersten Eindruck verschaffen können.



Am Montag startete mein erster Arbeitstag. Ich war bei den ganz kleinen Kindern in der Gruppe. Die Kinder waren zwischen ein und zwei Jahren alt. Dieser Tag ist sehr

toll verlaufen. Ich habe die Kinder und die Erzieherin kennengelernt und viel mit den Kindern gespielt. Die Kommunikation war zuerst schwieriger, da die Spanier wenig Englisch sprechen können. Meine Arbeitszeiten waren von 9-14 Uhr. Das war super, da wir zusammen noch viel Freizeit hatten und viel erleben durften.

Der Tagesablauf im Kindergarten war so, dass die Kinder in meiner Gruppe alle um ca 9-9.30 Uhr gekommen sind und dann erstmal gespielt haben. Um 10 Uhr haben alle zusammen gefrühstückt und danach sind sie eine halbe Stunde nach draußen gegangen, wo sie mit Spielgeräten spielen konnten. Danach sind alle wieder in die Gruppe gegangen und es wurde wieder gespielt. Um halb 12 wurden dann alle Kinder schlafen gelegt und haben bis 13:30 geschlafen. Am Ende des Tages wurde Mittag gegessen und alle wurden von ihren Eltern abgeholt.

Meine eigentlichen Aufgaben waren das Füttern der Kinder beim Frühstück und Mittagessen und aufräumen des Spielzeuges. Außerdem habe ich Bücher vorgelesen und viele Lieder mit der Erzieherin zusammen gesungen. Außerdem habe ich Bilder gemalt, die dann an Halloween aufgehängt wurden. Zudem habe ich den Kindern bei einfachen Dingen wie Schuhe anziehen, Haare Flechten oder beim Nase putzen geholfen.



Während unserer vier Wochen hatten wir jeden Donnerstag Sprachkurs. Diesen hatten wir mit unseren Mitbewohnern zusammen im Haus und wir haben viele Sachen gelernt, die wir aus dem Unterricht bereits kannten. Mit der Zeit kamen aber auch neue Dinge dazu was uns weitergebracht hat.

In unserer Freizeit haben wir viel zusammen unternommen. Gemeinsam haben wir Ausflüge in die schönen Städte wie Cádiz und Málaga gemacht. Außerdem verbrachten wir viel Zeit am Strand und am Meer, da es dort noch sehr warm war.

Der Ort Conil hat mir besonders gut gefallen, weil abends dort immer viel los war. In den kleinen Geschäften haben wir Souvenirs und Geschenke gekauft. Häufig waren wir auch abends essen, wir haben unter anderem Tapas ausprobiert. In Andalusien ist es oft viel günstiger als in Deutschland und das spanische Essen ist wirklich sehr lecker!

Am Montag, den 13.10.2025 hatten wir alle frei, da in Spanien ein Feiertag war. Diesen Tag nutzten wir gut. Ich bin zusammen mit meinen Freundinnen mit dem Bus nach Tarifa gefahren. Das ist der südlichste Ort in Spanien. In Tarifa haben wir uns die Stadt angeschaut und haben eine Bootstour gemacht, auf der wir uns Wale und Delfine angeschaut haben. Das war eines meiner Highlights!!



Am Sonntag, den 02.11.2025 war unsere Abreise, wir sind morgens um 7 Uhr zum Flughafen nach Jerez gefahren. Als wir unsere Koffer abgegeben hatten, waren wir in der Sicherheitskontrolle und Abflugbereit. Unser Flug sollte ursprünglich um 10:10 Uhr starten, wir hatten allerdings etwa eine Stunde Verspätung. Als wir dann, um ca. 11 Uhr gut losgeflogen sind, sind wir um 14 Uhr sicher in Düsseldorf gelandet.

Ich würde wieder ein Auslandspraktikum in Conil machen, es auch weiter empfehlen, da es mich persönlich weitergebracht hat. Jetzt kann ich die Sprache besser verstehen. Außerdem hat es mich selbstbewusster gemacht und ich habe eine andere Kultur kennengelernt. Die Menschen in Spanien sind alle sehr freundlich und herzlich!

